Grußworte des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen die Teilnehmer der 56. Sitzung des Weltkoordinierungsrats der im Ausland lebenden russischen Landsleute



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 16. Juni 2026.
Metropolit Antony von Wolokolamsk, Vorsitzender des Außenamtes des Moskauer Patriarchats, wandte sich an die Teilnehmer der 56. Sitzung des Weltkoordinierungsrates russischer Landsleute. Die Grußbotschaft wurde am 16. Juni 2026 zur Eröffnung der Sitzung in Moskau überbracht.

Liebe Brüder und Schwestern, Freunde!

Ich heiße Sie alle – Teilnehmer und Gäste des nächsten Treffens des Weltkoordinierungsrates der im Ausland lebenden russischen Landsleute – herzlich willkommen.

Die umfangreiche und vielfältige Agenda des diesjährigen Treffens zeugt von der aktiven Entwicklung der Bewegung der russischen Diaspora. Die Stärkung der russischen Diaspora angesichts eines feindseligen, ja sogar aggressiven externen Umfelds wurde zu Recht als Priorität für das bevorstehende Treffen festgelegt.

Die russisch-orthodoxen Gemeinden im Ausland waren und sind seit jeher Zentren der Einheit für unsere Landsleute, die fernab ihrer Heimat leben. Eine orthodoxe Kirche im Ausland bietet die Möglichkeit, das spirituelle und kulturelle Erbe der Vorfahren zu bewahren, in der Muttersprache zu

kommunizieren und in den schwierigen Bedingungen der Fremde Unterstützung und Trost zu finden. Das Außenamt des Moskauer Patriarchats unterstützt die Bemühungen russisch-orthodoxer Organisationen, die sich für den Erhalt und die Förderung der traditionellen Werte unseres Volkes und die Verbreitung der russischen Sprache einsetzen.

Ich hoffe auf eine erfolgreiche Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Kirche und der Gemeinschaft der Landsleute im Ausland im Namen des Bekenntnisses zu gemeinsamen Idealen und der Liebe zum Vaterland.
Ich wünsche allen Teilnehmern des Treffens Gottes Hilfe und erfolgreiche und fruchtbare Arbeit.

Vorsitzender der Abteilung für Außenkirchliche Beziehungen
des Moskauer Patriarchats,
Metropolit Antonius von Wolokolamsk

Quelle: https://mospat.ru/de/news/94383/